

# BEGEGNUNGEN MIT DEM ISLAM

## Projekttag an der Engelsburg in Kassel

An der „interessierten“ *unesco-projekt-schule* Engelsburggymnasium in Kassel fand am 26. April 2005 ein Projekttag zum Thema „Begegnungen mit dem Islam“ statt, auf den während mehrerer Wochen in einigen Klassen in den verschiedensten Fächern und fächerübergreifend im Unterricht hingearbeitet wurde. Die Reflexion der Voraussetzungen und Ziele, die Darstellung der verschiedenen Unterrichtsprojekte und die Gestaltung des Projekttages können als Anregungen für eigene Vorhaben dienen.

„Wie hast du als Muslim früher über Christen gedacht?“ Eine Aula, bis zum letzten Platz mit Schüler(inne)n und Lehrer(inne)n gefüllt, es herrscht gespannte Stille während der sechsten Schulstunde: Ein besonderes Erlebnis, das dem UNESCO-Team unserer Schule bestätigte, dass das Thema für den außerordentlichen Projekttag gut gewählt war: „Begegnungen mit dem Islam“. Dabei sprach in der Aula nur ein junger Mann, beantwortete Fragen, las vor – das Thema jedoch war ein für die Schüler(innen) überaus Interessantes. Djawed Nauroozi, ehemaliger Engelsburgschüler,

stellte den Koran vor und war bereit, Einblicke in sein Leben als muslimischer Flüchtling aus Afghanistan, der jetzt in christlichem Umfeld lebt, zu geben. Die Schüler(innen) waren erstaunt, als Djawed ihnen aus dem Koran vorlas, der dem Alten Testament in weiten Teilen entspricht, sie lauschten gespannt, als er berichtete, wie er den Fastenmonat Ramadan oder die Gebetsrituale im Alltag praktiziert, sie wollten jedoch auch wissen: „Wie hast du als Muslim früher über die Christen gedacht, bevor du sie kennen gelernt hast?“

### Vorbereitende Unterrichtseinheiten

Die Frage verriet, worauf bei der Vorbereitung des Projekttages auch Wert gelegt wurde: Jede Auseinandersetzung mit einer fremden Kulturgemeinschaft und Religion läuft Gefahr, in Stereotypen und Klischees zu verharren, wenn diese nicht ganz bewusst aufgeklärt werden und nicht auch stets die eigene Position, Kultur, Religion kritisch reflektiert wird. In den vergangenen Wochen hatten auf diese Weise einige Klassen und Kurse folgende Unterrichtseinheiten durchlaufen: „Begegnungen von Islam und Christentum im mittelalterlichen



Die Ergebnisse des Projekttages „Begegnungen mit dem Islam“ werden präsentiert

Spanien“ (Kl. 7, Geschichte), „Die Eröffnungssure des Korans“ (Kl. 7, Religion), „Berühmte Naturwissenschaftler“ (Jg. 12, Chemie), „Die Märchen aus 1001 Nacht“ (Kl. 5, Deutsch), „Menschenrechte im Islam“ (Jg. 13, Religion), „Begegnung mit dem Islam durch G.E. Lessings ‚Nathan der Weise‘“ (Jg. 11, Deutsch) und „Als Fremder in Deutschland“ (Jg. 12, Deutsch).

Ein Schwerpunkt der unterschiedlichen Unterrichtseinheiten war, dass es in der kulturellen Entwicklung Europas und des Christentums wichtige Begegnungen mit dem Islam gegeben hat: Dies zeigten z.B. die Parallelen zwischen Bibel und Koran, die wissenschaftlichen Impulse, die im Mittelalter von den arabischen Ländern ausgingen, die Prägung der spanischen Kultur durch den Aufenthalt der Muslime im mittelalterlichen Spanien und die Gemeinsamkeiten zwischen den Märchen aus 1001 Nacht und den europäischen Märchen.

### Ein differenziertes Bild des Islam als Ziel

Doch die Schüler(innen) spürten nicht nur Berührungspunkten und Gemeinsamkeiten der beiden Religionen und Kulturkreise nach, sondern setzten sich gleichermaßen mit den Ursachen der Fremdenfeindlichkeit und der abweisenden Haltung gegenüber dem Islam auseinander. Wieso fühlte sich G.E. Lessing in der Zeit der Aufklärung gemüßigt, in seinem Drama „Nathan der Weise“ das Bild des Islam aufzuwerten und die Gleichwertigkeit der Religionen zu betonen? Selbst im Zeitalter der Vernunft war es schließlich nicht zu vermeiden gewesen, dass durch Verallgemeinerungen ein undifferenziertes Feindbild des „Anderen“, in diesem Fall der Muslime, entstand. Dieses negative Bild prägte die europäische Kultur, in unserer heutigen Zeit mischt es sich mit Ängsten, die von terroristischen Anschlägen islamistischer Fundamentalisten herrühren. Der Projekttag ist deshalb ein Schritt der Engelsburg gewesen, ein differenziertes Bild des Islam zu gewinnen, und zwar insbesondere, weil ein direkter Kontakt mit muslimischen Schüler(inne)n an unserer christlich geprägten Schule ausbleibt.

### Den eigenen Standpunkt in der Weltgesellschaft bestimmen

Da der Internationale UNESCO-Projekttag nur jedes zweite Jahr stattfindet, organisierte das UNESCO-Team der Engelsburg einen außerordentlichen und weniger aufwändigen Projekttag, doch erlebten die teilnehmenden Schülergruppen wie schon im letzten Jahr, dass die Arbeit an UNESCO-Themen herausfordert, den eigenen

Standpunkt in der Weltgesellschaft zu bestimmen. Es gehört zum Konzept der Engelsburg, dass die Unesco-Projekte im Zusammenhang mit den jeweils aktuellen Unterrichtseinheiten entstehen, weswegen im Vorfeld das Schulkollegium über den geplanten Projekttag informiert und aufgerufen wurde, mögliche Projekte zu entwickeln. Dabei stellte sich deutlich heraus, dass sich die auf die Altersstufe der Schüler(innen) abgestimmten Projekte wie ein Spiralcurriculum ergänzen, bis in der Oberstufe verstärkt zusammenfügend gearbeitet werden kann. So setzten sich Deutschkurse der Oberstufe mit kritischen Äußerungen arabischer Schriftsteller zur Lebensweise in islamischen Ländern auseinander. Fiktionale Literatur als auch Biografien wurden hinzugezogen sowie Schilderungen von Menschen, die einer fremden Kultur entstammen und in Deutschland leben. „Wie sieht die deutsch-türkische Wirklichkeit aus?“, fragte sich z.B. eine Arbeitsgruppe, eine andere hinterfragte Ursachen misslingender Kommunikation bei Sprechern unterschiedlicher Muttersprachen einerseits und die Chancen durch Bilingualismus andererseits.

Die umfangreiche Arbeit der Klassen und Kurse und eines Schülerprojektes zeigten am Ende des Projekttag, das auch mit relativ geringem Aufwand - Präsentationen durch Poster, Film und Wandtafel -, aber einem motivierenden Highlight - das Gespräch mit Djawed - ein eindrucksvolles Schulereignis im Sinne der UNESCO gestaltet werden kann.

*Christine Koplin  
Engelsburggymnasium Kassel*



*Präsentation der Projekttagsergebnisse*